

Gemeindebrief

BARNIM

März 2026



**Gott ist gegenwärtig!
Lasset uns anbeten und in Ehrfurcht vor ihm treten!**

Gesangbuch Nr. 103

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Barnim



„**Gott ist gegenwärtig**“ – so beginnt eines der bekanntesten Lieder von Gerhard Tersteegen. Der pietistische Mystiker und Liederdichter des 18. Jahrhunderts meinte diese Gegenwart wörtlich: nicht nur im Gottesdienst, sondern überall, auch in der erwachenden Natur des Frühlings. Dabei schwärmte er nicht von der Natur um ihrer selbst willen. Er las in ihr wie in einem riesigen Buch, das von Gott erzählt – deutlich genug, um ihn zu erkennen, und bescheiden genug, um nicht an seine Stelle zu treten.

In den ersten brechenden Knospen des Frühjahrs erkannte er ein Gleichnis für das verborgene Wirken Gottes: So wie das Leben im Winter unsichtbar in der Erde ruht und zur rechten Zeit hervorbricht, so wirkt Gott auch in unserer Seele; leise, verlässlich, zu seiner Zeit. Die Verlässlichkeit der Natur deutet auf einen Gott, der auch in unserem Leben nichts dem Zufall überlässt und täglich für die Seinen da ist (Matthäus 28,20). Gerade in Zeiten, in denen wir sein Handeln nicht



spüren oder verstehen, dürfen wir auf diese Treue vertrauen; sie ist so gewiss wie der Frühling nach dem Winter.

Für die geistliche Reifung des Menschen gilt: Wachstum braucht Zeit und Geduld. Im Gleichnis vom Senfkorn macht Jesus dies anschaulich (Matthäus 13,31.32). Aus dem kleinsten Samenkorn wird ein Baum, in dessen Zweigen Vögel wohnen. Das Reich Gottes wächst aus unscheinbaren Anfängen – und so auch der Glaube in uns. Wachstum lässt sich nicht erzwingen, aber wir können günstige Bedingungen schaffen: durch Gebet, Gemeinschaft, Gottesdienst und das Brechen des Brotes. So entfaltet sich Glaube und wird für uns und für andere zum Segen. Mit dem Frühling schenkt Gott Licht und Wärme zurück. Sie sind sichtbare Zeichen seiner erneuernden Kraft. Was er in der Natur bewirkt, will er auch in uns wirken: dass wir auftauen, aufbrechen und jeder an seinem Platz „Licht der Welt“ ist (Matthäus 5,14). Jeder auf seine Art. Hauptsache raus aus der Winterstarre und rein ins aktive Gemeindeleben.

Von der Schöpfung lernen? Jesus hat es vorgemacht. Er hat auf die Schöpfung zurückgegriffen, um seine Botschaft zu erklären. Dazu gehört auch die Zukunft. „Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum“ (Matthäus 24,32), sagt er, wenn er von seiner Wiederkunft und dem spricht, was dann

neu beginnen wird. Der Frühling kommt nicht vielleicht oder möglicherweise – er kommt gewiss. Die

Wiederkunft Christi auch. Und mit ihr unser aller Heil.
- Euer Dirk Schulz

Ruhesetzung unseres Priesters Andreas Lange



Im Gottesdienst am 04. Februar 2026 in Gramzow ist unser Priester Andreas Lange kurz nach Vollendung seines 65. Lebensjahres auf eigenen Wunsch durch Apostel Kasper in den altersbedingten Ruhestand versetzt worden. Zugewesen waren u.a. auch Gemeindevangelist Kruwinnus und Priester Jeckstadt, die zu diesem Gottesdienst eingeladen waren.

Priester Andreas Lange gehört zum Urgestein der Gemeinde Finowfurt. Im Jahr 1961 geboren, wuchs er hier im Ort und in der Gemeinde auf und brachte sich nach seiner Konfirmation aktiv in das Gemeindeleben ein. Zunächst im Gemeindechor, in dem er heute noch als freudiger, verlässlicher und guter Sänger aktiv ist. Wenn es

sie gäbe, wäre ihm im vergangenen Jahr die goldene Chorsängerehrennadel für 50-jährige Chormitgliedschaft verliehen worden. Aber auch in anderen Bereichen war er aktiv, so im Reinigungsdienst oder eine Zeit lang als Verlagsbeauftragter und Jugendleiter.

Ab dem Jahr 2000 war er zudem Chorleiter, zunächst in Marienwerder und ab dem Jahr 2006 in Finowfurt. Hier wirkte er knapp 12 Jahre und prägte das musikalische Geschehen in der Gemeinde. Nach der Fusion zur Gemeinde Barnim reihte er sich wieder in den Chor ein und hatte kein Problem damit. Bei Bedarf stand er weiterhin als Vertretung zur Verfügung. Ab dem Jahr 1982 und somit seit mehr als 43 Jahren wirkte er als

Amtsträger in den Gemeinden Finowfurt und Barnim. Im Jahr 2015 wurde er zum Priester ordiniert. Sein Dienst wurde als im Glauben tiefgründig, liebevoll, wohltuend und erfrischend empfunden.

Er gehörte zu den Stützen und aktiven Helfern beim Aufbau der im Jahr 2018 neu gegründeten Gemeinde Barnim. Auf ihn war Verlass, er brachte sich mit Ideen und praktischer Hilfe ein und stellte sich

stets loyal unter die getroffenen Entscheidungen. Er war kein Wortführer, aber sein Wort hatte bei Entscheidungen trotzdem Gewicht.

Wir danken Priester Lange ganz herzlich für seine langjährige Mithilfe und wünschen ihm einen erfüllten, wohltuenden und gesegneten Ruhestand.

Matthias Steinberg

Jugendgottesdienst in Berlin-Hermsdorf



Am Sonntag, den 8. Februar, fand der erste Jugendgottesdienst der Bezirksjugend Berlin Brandenburg Nord in der Gemeinde Berlin – Hermsdorf statt.

Der Gottesdienst wurde von unserem Bezirksvorsteher Thomas Härm geleitet. Die musikalische Umrahmung übernahm der Jugendchor.

Grundlage des Gottesdienstes war Römer 1, 16 „Denn ich schäme

mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen.“

Die Kernaussage im Gottesdienst war, dass wir stolz sein sollen, ein Gottes Kind zu sein und uns dafür nicht schämen müssen. Das Evangelium bestimmt unsere Worte, unsere Taten und unser ganzes Sein. Wir wollen uns offen zu Jesus Christus und Gott bekennen, wer das tut, kann eine



große Kraft verspüren, denn Gott ist an unserer Seite.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde die bezirkliche Verantwortung für die Jugend in neue Hände

gelegt. Priester Robin Henecke wurde von der Aufgabe als Jugendbetreuer entlastet und bedankt. Schwester Claudia Kettlitz-Puder wurde zur neuen Jugendbetreuerin im Bezirk ernannt. Sie wird dabei vom Jugendorganisationsteam tatkräftig unterstützt.

Im Anschluss wurde die Jugend zu einem gemeinsamen Kirchenbrunch mit der Gemeinde eingeladen. Der Austausch zwischen allen Altersschichten war sehr anregend. Danach fand noch eine Chorprobe des Jugendchores statt.

Axinja Lugert

Vorgestellt in der Gemeinde – 4 Fragen an Birgit Pröchtel

Seit wann bist du Mitglied in der Gemeinde Barnim?

Ich wohne seit Januar 2025 in Eberswalde-Finow und besuche seitdem die Gottesdienste der Gemeinde Barnim.

Wo warst du vor deinem Umzug?

Ich komme aus Brieselang, wo ich aufgewachsen bin, geheiratet und meine lieben Kinder großgezogen habe. In der Gemeinde dort habe ich viele Jahre die Vorsonntagsschule durchgeführt, im Chor mitgesungen sowie bei der Kirchenreinigung und dem Blumenschmuck mitgewirkt.

Wie hast du den Orts- und Gemeindewechsel erlebt?



Es war für mich nicht leicht, die Heimat zu verlassen. Auch in Brieselang hatte ich einen Wechsel von einem kleinen Kirchengebäude zu einem neuen großen Kirchenneubau miterlebt. Hier im Barnim konnte ich nun alles noch einmal mitverfolgen. Ich wurde von den Geschwistern von Anfang an sehr

freundlich aufgenommen.

Welche Aufgaben hast du in unserer Gemeinde übernommen?

Ich habe wieder einen Platz im Chor gefunden und helfe auch hier gerne bei der Kirchenreinigung und beim

Blumenschmuck mit.

Ich danke allen Geschwistern, die mich hier so liebevoll aufgenommen haben, so fühle ich mich, wie zu Hause angekommen.

Beata Härm

„Im Dienst für die Gemeinde“: Robbi

Hallo, wer bist du denn und was machst du für die Gemeinde?

Ich bin der Robbi, wohne seit Ende letzten Jahres in der neuen Kirche und Sorge für einen sauberen Fußboden.

Wie funktioniert deine Arbeit und wie lange dauert eine Reinigung?

Per App erhalte ich Anweisungen von meinem Chef Jens, wann und wo ich reinigen soll. So fahre ich danach auf dem Fußboden entlang, auch zwischen den Bänken, Tischen und Stühlen. Ich sauge und wische den Boden in einem Arbeitsgang. Meine „Augen“ (Sensoren) übermitteln Raumdaten an mein „Gehirn“ (Programm) und so weiß ich, wo ich lang fahren muss. Mein Wassertank zum Wischen kann ich leider nicht allein nachfüllen. Dafür habe ich aber eine fürsorgliches Robbi- und Reinigungsteam, die mich sehr unterstützen.

Je nach Verschmutzung benötige ich für die gesamte Reinigung inklusive der Zeit zum Nachfüllen des Wischwassers und dem Aufladen



des Akkus ca. 2 Tage.

Wer unterstützt dich bei deiner Arbeit?

Es gibt in der Gemeinde ein fürsorgliches Robbi-Team (Jens und Jeannette Seiffert sowie die Geschwister in den Reinigungsgruppen), die sich auch um meine Bedürfnisse liebevoll kümmern. Ist mein Wassertank leer, wird dieser geschwind wieder aufgefüllt. Das Robbi- und Reinigungsteam kommuniziert darüber sehr eifrig untereinander. Hier eine kleine Kostprobe:

- *Hallo ihr Lieben. Fährt heute noch jemand zur Kirche wg. der*

„Robbifütterung“?

- Ist Robbie schon satt?
- Ja, alles ok.

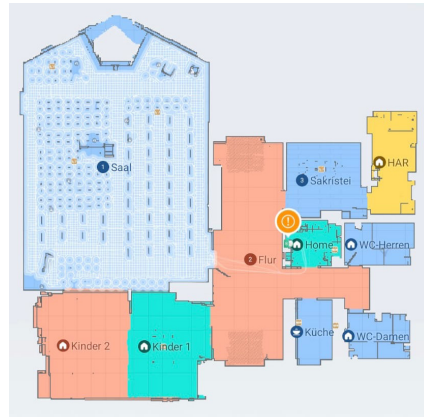
Manchmal schaffe ich es nicht, die Kirche zwischen den Gottesdienst-Tagen komplett zu reinigen, da in der Woche auch zusätzliche Veranstaltungen stattfinden und auch nicht immer sofort mein Wassertank aufgefüllt werden kann. So kommen in der Woche einige Male Geschwister, um mir zu helfen.

Wann ruhest du dich aus?

Im Gegensatz zu euch schlafe ich während den kirchlichen Veranstaltungen und lade dann meinen Akku wieder auf.

Möchtest du uns noch etwas mitgeben?

Für mich ist es wichtig, dass alle Räume geöffnet sind, damit ich auch überall hinkomme. Bitte schaut mal ab und zu bei mir vorbei, ob es mir gut geht oder etwas (Wasser) fehlt



und meldet dies meinem Chef Jens gern über die WhatsApp-Gruppe „Kirchenreinigung Barnim“.

- Vielen Dank für dieses etwas ungewöhnliche Interview. Wir freuen uns, dass es dich gibt, denn du entlastet durch deine Arbeit die Kirchenreinigung und sorgst für eine saubere Kirche, in der wir uns sehr wohlfühlen. Wir sagen herzlich Danke (und dem gesamten Robbi-Team) und wünschen uns, dass du lange gesund bleibst.

Beata Härm

Einladung zur Seniorenstunde

Liebe Brüder und Schwestern, am Sonntag, dem 22. März 2026 findet unsere nächste Seniorenstunde statt. Wir wollen nach dem Gottesdienst mit einem kleinen Mittagsimbiss beginnen.

Bitte bringt wieder Tasse, Teller und Besteck mit. Außerdem ist jeder gebeten, etwas Essbares mit-

zubringen: Salat, Buletten, Bockwurst, belegte Brötchen. Jeder bitte nur so viel, wie er selbst essen will. Für Getränke wird gesorgt.

Thema der Seniorenstunde wird unser Jahresmotto sein: „Fürchte dich nicht, glaube nur!“

Euer Wolfgang Nadolny

Termine

März 2026

				28	1	
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	1				



Scanne den QR-Code und besuche unsere Internetseite.

So	1.	09:00 Chorprobe	G Eberswalde
		10:00 Gottesdienst für Entschlafene	G EW + online
Di	3.	19:30 Ämterstunde + Musikverantwortliche und Organist*innen	A/G Eberswalde
Mi	4.	19:30 Gottesdienst	G EW + online
Do	5.	19:00 externe Vermietung Gemeinderaum	G Eberswalde
So	8.	10:00 Gottesdienst + Unterrichte	G EW + online
		anschl. Kirchencafé	G Eberswalde
Mi	11.	19:30 Gottesdienst mit BAP Heynes (Übertr. aus B-Hermsdorf) KEINE Chorprobe	G EW + online
So	15.	09:00 Chorprobe	G Eberswalde
		10:00 Gottesdienst mit GV Schröder (Austausch) + Unterrichte	G EW + online
		15:00 Bezirksensembles (Probe)	B Zepernick
Mi	18.	19:30 Gottesdienst	G EW + online
Do	19.	19:00 Hermann-Ober-Schulchor (Probe)	Ü B-Kaulsdorf
So	22.	10:00 Gottesdienst + Unterrichte	G EW + online
		anschl. Seniorenstunde	G Eberswalde
Mo	23.	19:30 Vorsteherkonferenz mit Ap Kasper	A/B Zepernick
Mi	25.	19:30 Gottesdienst mit BE Schernath	G EW + online
		20:30 Chorprobe	G Eberswalde
Do	26.	08:30 ÖAK Eberswalde	Ö NAK Barnim
		19:00 externe Vermietung Gemeinderaum	G Eberswalde
So	29.	Beginn der Sommerzeit	
		09:00 Chorprobe	G Eberswalde
		10:00 Gottesdienst zum Palmsonntag + Unterrichte	G EW + online
Mo	30.	Beginn der Osterferien	
		Chorproben am 1.+ 3.+ 5. Sonntag und am 2.+ 4. Mittwoch im Monat	

Vorschau April 2026

Fr	03.	10:00 Gottesdienst zu Karfreitag mit BAP (Übertr.)	G Barnim
Fr	03.	15:00 Andacht zur Sterbestunde Christi	B B-Tegel
So	05.	10:00 Gottesdienst zum Osterfest	G Barnim
So	12.	nach GD Kirchencafé	G Barnim
Do	16.	19:00 Hermann-Ober-Schulchor (Probe)	Ü B-Kaulsdorf
Do	16.	19:00 externe Vermietung Gemeinderaum	G Barnim
So	19.	10:00 Bezirks-Kindergottesdienst und Probe	B Angermünde
Do	30.	Jugendreizeit BB Nord (bis 03.05.)	B seezeit-resort

Impressum: Gemeindebrief der Neupostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland, Gemeinde Barnim | Herausgeber und V.i.S.d.P.: Gemeindevorsteher Matthias Steinberg, Neupostolische Gemeinde Barnim, Eberswalder Straße 22B, 16225 Eberswalde, barnim@nak.berlin.de | Gemein角度aktion: Ingo Kruwinnus, Ruhlaer Straße 24, 16225 Eberswalde, 03334-281515, redaktion-barnim@nak-bb-nord.de | Titelbild: Wolfgang Nadolny